

LITERATURHINWEISE:

MIKKOLA, K. und JALAS, I.: Suomen Perhoset. Yökköset 1.

Helsinki 1977. (finnisch mit englischer Einführung). Bezug: Henry Holmberg, Vainiotie 26, SF-00700 Helsinki 70, Finnland. ca. 60,-DM, für ATALANTA-Mitglieder 45,-DM.

Der vorliegende Band 1, Teil 1 der finnischen Lepidopterenfauna behandelt die Eulen (Noctuidae) mit den Unterfamilien Agrotidae, Hadeninae und Cuculiinae. Für alle Arten werden angegeben: Spannweite, Beschreibung, Gesamtverbreitung, Auftreten und Häufigkeit in Finnland, Biotop, Flugzeit, Verhalten und Futterpflanze. Verbreitungskarten aller Arten für Finnland ergänzen diese Angaben. Bei schwierigen Arten werden zur Differenzierung Abbildungen gebracht, die auf die Unterscheidungsmerkmale hinweisen (σ^1 -Valve, Fühlerglieder, Vorderflügel etc.). Auf 18 schwarz-weiß Fototafeln werden alle Arten, meist in beiden Geschlechtern, abgebildet. Die bei allen Arten gleichbleibende Reihenfolge der Angaben erlaubt es, trotz finnisch, mit diesem Buch zu arbeiten. Unentbehrlich für alle, die sich mit der Faunistik der Eulen oder mit der skandinavischen Fauna beschäftigen.

TRAUGOTT-OLSEN, E. und SCHMIDT NIELSEN, E.: The Elachistidae (Lepidoptera) of Fennoscandia and Denmark. Fauna Entomologica Scandinavica 6. Klampenborg 1977. (englisch) Bezug: Scandinavian Science Press Ltd., Christiansholms Parallelvej 2, DK-2930 Klampenborg. 160,- dän.Kro. (ca. 55,-DM).

Der nunmehr zweite Band innerhalb der Reihe "Fauna Entomologica Scandinavica", der sich mit Schmetterlingen befaßt. Nach dem ausgezeichneten Band über die Sesien von FIBIGER und KRISTENSEN (Fauna Ent. Scand. 2), werden hier die Grasminiermotten (Elachistidae) behandelt. Ein Bestimmungsschlüssel führt zu den einzelnen Arten, die dann ausführlich behandelt werden. Die farbigen Zeichnungen (vergrößert) der Falter, die bereits bei den Sesien angenehm auffielen, und weitere schwarz-weiß Zeichnungen von Genitalien und Flügelgeäder vervollständigen diese Arbeit der Autoren.

WEITZEL, M.: Die Schmetterlingsfauna (Macro- und Microlepidoptera) des Trierer Landes als Beitrag zum Projekt "Erfassung der europäischen Wirbellosen". Köln 1977 Staatsexamensarbeit.

seiner I. Staatsexamensarbeit leistet der Verfasser einen wertvollen Beitrag zu der in Arbeit befindlichen Fauna der Rheinlande und Westfalens. Unter Berücksichtigung der geologischen Verhältnisse wird die Schmetterlingsfauna des Trierer Landes (Reg. Bez. Trier) untersucht. Alte Faunenaufzeichnungen werden mit neueren Beobachtungen verglichen. Aus einem Zeitraum von 137 Jahren liegen Daten vor. Für alle Fundorte im Gebiet werden die UTM-Gitternetzkoordinaten angegeben.

HARKORT, W. †: Schmetterlinge in Westfalen (ohne Ostwestfalen), Teile III-V. Dortmunder Beiträge zur Landeskunde. Naturwiss. Mitteilungen 11 p. 99-202 Dortmund 1977. Bearbeitet von WEIGT, H.-J., SCHAEFER, J. und ARNSCHEID, W.

Nach dem Tode von W. HARKORT, dem verdienten westfälischen Lepidopterologen, setzen die drei Bearbeiter seine begonnene Arbeit über die Schmetterlinge Westfalens fort. Die vorliegenden Teile III., IV., und V. umfassen die Familien: Zygaenidae, Cochlididae, Sphingidae, Thyati-
ridae (Teil III., WEIGT); Drepanidae, Syssphingidae, Saturnidae, Lemoniidae, Lasiocampidae, Endromididae, Thyrididae (Teil IV., SCHAEFER); Psychidae, Aegeriidae, Cossidae, Hepialidae (Teil V., ARNSCHEID). Damit sind die üblicherweise unter dem Sammelbegriff "Spinner, Schwärmer etc." geführten Familien im Rahmen der Westfalen-Fauna abgeschlossen (Teil II., Nolidae, Lymantriidae, Arctiidae und Endrosidae, von HARKORT noch selbst bearbeitet, erschien 1976).

Für alle im Gebiet beobachteten Arten werden Fundorte und je nach Häufigkeit auch weitere Daten (Beobachtungsdatum, Anzahl, Sammler) angegeben. Der knapp, aber präzise gehaltene Schriftteil wird ergänzt durch einen wesentlich umfangreicheren Kartenteil. Dieser enthält für jede Art eine westfälische Verbreitungskarte (ohne Ostwestfalen, mit wenigen Ausnahmen).

Alle bisher erschienenen fünf Teile der HARKORT'schen Arbeit bilden einen wichtigen Beitrag zur Fauna der Rheinlande und Westfalens.

WEIGT, H.-J.: Die Blütenspanner Westfalens (Lepidoptera Geometridae)
Teil II: Die Raupen und ihre Futterpflanzen.
Dortmunder Beiträge zur Landeskunde. Naturwiss. Mitteilungen 11,
41-98 Dortmund 1977.

Selten wurde bisher eine Schmetterlingsgruppe innerhalb einer Fauna so gründlich bearbeitet, wie dies der Autor hier mit den schwierigen

Eupitheciën tut. Die Arbeit fügt sich mit ihrem Teil I. (Die Imagines und ihre Verbreitung, erschienen 1976) harmonisch in die vorstehend genannte Fauna Westfalens ein. Erfreute bereits dieser Teil den Leser mit seinen hervorragenden Photographien der Biotope und der Falter, so gibt der nun vorliegende Teil II. dem Sammler eine weitere wertvolle Hilfe zur Bestimmung der Blütenspanner-Raupen an die Hand. In sicherlich mühevoller Arbeit hat der Autor die im Gebiet vorkommenden Arten gezüchtet. Daraus resultieren die angegebenen Beschreibungen der Raupen nebst Lebensweise und die Aufzählung der Futterpflanzen. Auf 11 schwarz-weiß Fototafeln bildet er die Raupen aller Arten ab. Ein Kalender über die Erscheinungszeit der Raupen und die Blütezeit der Futterpflanzen, sowie ein Pflanzenkalender der Futterpflanzen aller mitteleurop. Blütenspanner (ohne Alpengebiet) beschließt den Teil II.

Nach Abschluß der Monographie (Teil III. soll 1978 erscheinen) steht dem Sammler nicht nur ein faunistisch wertvolles Buch zur Verfügung, sondern auch eine Bestimmungshilfe für einen großen Teil der Blütenspanner.

Günter Swoboda

Neuere Beobachtungen:

Papilio machaon L.:

Seit vielen Jahren erstmals wieder 1975 im Burlo-Vardingholter Venn 2481 bei Burlo von E. Klöcker beobachtet in 1 Exemplar.

1977 1 Exemplar, halbtot auf der Straße liegend, in Bochohl-Bienenhorst.

Nymphalis antiopa L.:

St. Arnold bei Rheine-Neuenkirchen, im Schiermannsbusch (Buchenwald) am Max-Clemens-Kanal: 1 überwintertes Exemplar 1973 von E. Klöcker beobachtet.

Apatura iris L.:

Erstmals 1976 von W. Flacke im Waldgebiet westlich des Burlo-Vardingholt Venns beobachtet.